

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/002(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 29.08.2019	Bürgerhaus Pechau Breite Straße 18	19:00Uhr	19:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 20.06.2019 und vom 02.07.2019
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Sportplatz Pechau
Teilnahme Vertreter Fachbereich Schule und Sport
 - 5.2 Information zur Stadtratssitzung am 22.08.2019
 - 5.3 Auswertung der Beratung zur Drucksache DS0036/19
"Grundsatzbeschluss Ausbau der Wegeverbindung durch die Kreuzhorst"

- 5.4 Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2020
- 5.5 Stand der Fortführung der Deichbauarbeiten vom Pechauer Siel bis Haberlandbrücke
- 5.6 Themen für die OB-DB am 17.09.2019 in Pechau
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Markus Fleck

Dr. Gerd Petzoldt

Uwe Truckenmüller

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 4 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 20.06.2019 und vom 02.07.2019

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 20.06.2019 mit 2:0:0.

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 02.07.2019 mit 4:0:0.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Sportplatz Pechau

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Willms (Fachbereich Schule und Sport) teil. Herr Dommning setzt ihn darüber in Kenntnis, dass in der letzten Ortschaftsratssitzung das Thema aufgegriffen wurde, den spontanen Zugang zum Trainingsplatz am Sportplatz Pechau zu ermöglichen, damit Kinder und Jugendliche aus der Ortschaft bei Bedarf Fußball spielen können. Er informiert über die Aussage des Herrn Dr. Petzoldt als Vorsitzender des SV Pechau, dass dies aufgrund von Sicherheitsbedenken sowie rechtlichen Bedenken nicht ohne Weiteres möglich wäre. Aus diesem Grund wurde die Stadtverwaltung darum gebeten, im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung zu dieser Thematik Auskunft zu geben.

Herr Dr. Petzoldt informiert über die von Herrn Willms für den Sportplatz Pechau übernommene Koordinierung der Fördermittel und legt dar, dass der SV Pechau die Sportanlage zur vereinsgemäßen Sportausübung von der Stadtverwaltung angemietet hat. Aus diesem Grund sollen nur Vereinsmitglieder den Sportplatz zu Trainingszwecken nutzen. Er führt aus, dass der Sportplatz eingefriedet wurde, um ihn vor Wildschäden zu bewahren und den Mähroboter zu sichern. Zudem stellt er klar, dass es sich bei dem an den Fußballplatz angrenzenden Platz nicht um einen Bolzplatz, sondern um einen Trainingsplatz handelt.

Herr Dr. Petzoldt macht die Absicht des SV Pechau, die Idee der spontanen Zugänglichkeit zum Trainingsplatz mit Vereinsmitteln zu unterstützen. Er schlägt vor, den Trainingsplatz mit einem Zaun abzutrennen und für den waldseitigen Zugang eine Tür einzubauen, sowie zwei standsichere Tore – möglicherweise als mobile Variante – zu errichten. Die Umsetzbarkeit dieser Anregung soll in Anbetracht der komplizierten Gemengelage heute mit dem Fachbereich Schule und Sport besprochen werden.

Herr Willms macht deutlich, dass der SV Pechau als Hausherr der Sportanlage den Großteil der Haftung trägt und über die Nutzung der Anlage entscheidet. Er wirft die Frage nach der konkreten Zielstellung auf. Zudem macht er deutlich, dass ein Zaun nicht vor der unberechtigten Nutzung des Platzes schützt. Bezüglich der durch den Mähroboter entstehenden Gefährdung stellt er klar, dass sich bereits grundsätzlich darüber verständigt wurde, dass der Roboter keine absolute Lösung für den Sportplatz darstellt und eventuell wieder auf konventionelle Mähtechnik umgestellt wird. Somit könnte diese Gefährdungslage ausgeräumt werden. Herr Willms bestätigt, dass das Setzen eines Zaunes mit einer Pforte, welche eine ausreichende Breite für den Zugang mit Mähtechnik aufweisen muss, möglich ist. Er weist auf den derzeit sehr trockenen und harten Boden des Sportplatzes hin und informiert über die Absicht, im Herbst bei geeigneten Bodenverhältnissen eine Tiefenlockerung vorzunehmen und eine neue Grassaat aufzubringen. Er merkt an, dass im Anschluss an die Arbeiten eine ausreichende Bewässerung organisiert werden muss.

Herr Willms sagt zu, das Anliegen des Ortschaftsrates prüfen zu lassen. Er weist darauf hin, dass der Trainingsplatz dann mit einem Hinweisschild als Bolzplatz ausgewiesen werden müsste. Zudem stellt er klar, dass sich die Vertragssituation mit dem SV Pechau durch das Vorhaben nicht ändern wird. Weiterhin merkt er an, dass das vorrangige Ziel zunächst ist, den Sportplatz wieder zu ertüchtigen.

Herr Dr. Petzoldt informiert, dass der SV Pechau nun vorerst die Möglichkeit anbietet, dass auch Kinder und Jugendliche, die keine Vereinsmitglieder sind, zu bestimmten Zeiten unter Aufsicht eines Vereinsmitgliedes auf dem Trainingsplatz Fußball spielen dürfen. Er schlägt vor, einen Vor-Ort-Termin zur Abstimmung über die Einfriedung zu vereinbaren. Herr Willms ist einverstanden, bittet aber darum, diesen erst nach der Begehung durch das Pfllegeteam durchzuführen.

Herr Dr. Petzoldt lobt die seit Jahren hervorragende Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schule und Sport und macht deutlich, dass die Mitarbeiter dem Verein bei Problemstellungen immer unterstützend zur Seite stehen. Herr Dommning dankt Herrn Willms für die Auskünfte.

5.2. Information zur Stadtratssitzung am 22.08.2019

Herr Dommning berichtet über die in seiner Anwesenheit behandelten Tagesordnungspunkte. Beschlossen wurden unter anderem die Drucksachen DS0323/19 (Sanierung der Hyparschale, 1. und 2. Bauabschnitt - Beschluss über den Finanzierungsanteil der Kommune) und DS0280/19 (Wahl des Kreisjägermeisters sowie der Mitglieder des Jagdbeirates) sowie die Jahresabschlüsse der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG), der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH, der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT), der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB), der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, der MVB-Verwaltungs-GmbH, der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) und der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM).

Herr Dommning spricht Herrn Dr. Petzoldt seine Glückwünsche zur erfolgreichen Wahl als Kreisjägermeister aus. Herr Dr. Petzoldt teilt mit, dass der Ortschaftsrat Herr Dömeland zum Mitglied des Jagdbeirates gewählt wurde.

5.3. Auswertung der Beratung zur Drucksache DS0036/19 "Grundsatzbeschluss Ausbau der Wegeverbindung durch die Kreuzhorst"

Herr Dommning informiert über die am 27.08.2019 im Baudezernat erfolgte Beratung zur Drucksache DS0036/19 (Grundsatzbeschluss Ausbau der Wegeverbindung durch die Kreuzhorst). Teilnehmer waren unter anderem er als Ortsbürgermeister, die Ortschaftsräte Herr Kriegenburg, Herr Fleck, Herr Dr. Petzoldt und Herr Truckenmüller sowie der Ortsbürgermeister von Randau-Calenberge Herr Kräuter. Seitens der Verwaltung waren Vertreter des Stadtplanungsamtes, des Umweltamtes, des Tiefbauamtes sowie des Liegenschaftsservice anwesend. Herr Dommning teilt mit, dass im Rahmen dieses Gesprächs nochmals die Stellungnahme des Ortschaftsrates Pechau zum Bauvorhaben vorgetragen wurde, da diese dem zuständigen Bearbeiter leider nicht vorlag. Es wurde rege über das Vorhaben und Alternativen diskutiert, ein Ergebnis konnte jedoch nicht erzielt werden. Da sich die Ortschaftsräte Pechau und Randau-Calenberge ausdrücklich gegen die Drucksache positioniert haben, wird diese vorerst nicht weiterverfolgt. Herr Dommning stellt die Ansicht des Ortschaftsrates klar, dass eine Wiederherstellung und regelmäßige Pflege des bereits vorhandenen seitlichen Radweges ausreichend wäre. Das in der Drucksache dargelegte Vorhaben würde mit Grundstücksankauf voraussichtlich rund 750.000 Euro kosten. Herr Dr. Petzoldt merkt ergänzend an, dass die Beratung unzureichend moderiert wurde und die anwesenden Teilnehmer nicht vorgestellt wurden.

Herr Dommning kündigt an, die Problematik der Wegeverbindung in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 17.09.2019 in Pechau anzusprechen.

5.4. Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2020

Herr Dommning verweist auf die im Vorfeld der Sitzung an die Ortschaftsräte ausgereichten Terminvorschläge für die Ortschaftsratsitzungen im Jahr 2020. Auf seine Nachfrage gibt es seitens der anwesenden Ortschaftsräte keine Einwände gegen die vorgeschlagenen Termine.

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt einstimmig die folgenden Sitzungstermine für das Jahr 2020:

- 30.01.2020
- 27.02.2020
- 26.03.2020
- 30.04.2020
- 28.05.2020
- 25.06.2020
- 30.07.2020
- August Sommerpause
- 24.09.2020
- 29.10.2020
- 26.11.2020
- 17.12.2020 (gemeinsame Sitzung mit Ortschaftsrat Randau-Calenberge)

5.5. Stand der Fortführung der Deichbauarbeiten vom Pechauer Siel bis Haberlandbrücke

Herr Dommning informiert über eine E-Mail des LHW vom 16.08.2019, laut der es zum Projekt Pechauer Siel bis Haberlandbrücke genehmigungstechnisch noch keinen neuen Sachstand gibt. Er zitiert aus der E-Mail des LHW:

„Bezüglich der Anfrage zu den anstehenden Ausgleichmaßnahmen „Karpfenteich“, gibt es aktuell folgenden Sachstand:

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde Magdeburg sollen ca. 2.000 m² der natürlichen Sukzession überlassen werden, es soll maximal die Bepflanzung von Weiden erfolgen.

Für den Eigentümer der betroffenen Fläche wurden bereits Austauschflächen angeboten bzw. schon verhandelt.

Aktuell wird die Schlussvermessung (Grenzfeststellung) des Deiches vorbereitet, dabei soll auch die o.g. Fläche mit rausgemessen werden.

Damit zusammenhängend zu betrachten sind auch noch die ganzen ausstehenden Kaufverträge, Entschädigungsleistungen usw.

Erst wenn das alles geklärt ist, können die Ausgleichsmaßnahmen beauftragt und ausgeführt werden. Die Ausführung soll in Kombination mit geplanten Ausgleichsmaßnahmen am Zipkeleber See erfolgen.“

Herr Dommning schätzt es als unbefriedigend ein, dass noch immer keine neuen Erkenntnisse zum Fortgang der Deichbauarbeiten zwischen Pechauer Siel und Haberlandbrücke vorliegen.

5.6. Themen für die OB-DB am 17.09.2019 in Pechau

Herr Dommning schlägt die folgenden Themen für die am 17.09.2019 in Pechau stattfindende Oberbürgermeisterdienstberatung vor:

- Ablauf der Realisierung des Veranstaltungssaals
- Ausbau der Wegeverbindung durch die Kreuzhorst (DS0036/19) – gibt es Alternativen?
- Abriss ehemalige Schweinestallanlage
- Koordinierung der Pflegemaßnahmen am Klusdammradweg Richtung Wahlitz – bessere Abstimmung mit der Stadt Schönebeck wünschenswert
- Fortgang der Deichbauarbeiten zwischen Pechauer Siel und Haberlandbrücke
- Instandsetzung der Brücke im Umflutgelände
- Ausgleichsmaßnahmen Karpfenteich
- Konsequente Beseitigung der Grasmahd aus den Gräben in Pechau

Bezüglich des Klusdammradweges Richtung Wahlitz macht Herr Dr. Petzoldt kritisch deutlich, dass sich die Abschnitte im Eigentum der Stadt Schönebeck und der Stadt Magdeburg immer wieder in einem unterschiedlichen Pflegezustand befinden. Er legt dar, dass der Weg in der Vergangenheit auf dem Gebiet der Stadt Schönebeck nicht gepflegt wurde. Nach seinem Gespräch mit dem Oberbürgermeister von Schönebeck werden Pflegemaßnahmen durchgeführt, deren zeitliche Umsetzung jedoch nicht mit den Pflegemaßnahmen der Stadt Magdeburg abgestimmt wird. Er hält eine bessere Koordinierung der Pflegemaßnahmen für wünschenswert, um einen einheitlichen Wegzustand zu erhalten. Zudem merkt er an, dass die Stadt Schönebeck die Bereitschaft geäußert hat, ihre betreffende Fläche abzugeben, da es sich um einen hohen Aufwand für die dortigen Pflegemaßnahmen handelt. Ein Pechauer Einwohner ergänzt, dass zudem die Wiederherstellung des Lichtraumprofils notwendig wäre.

Herr Truckenmüller äußert die Ansicht, dass darüber hinaus eine Auffüllung mit Schotter vorgenommen werden sollte. Herr Dr. Petzoldt bittet Herrn Dommning darum, beim Oberbürgermeister nachzufragen, ob Reparaturmaßnahmen für diesen historisch wertvollen Radweg vorgesehen sind. Herr Truckenmüller gibt zudem den Hinweis, dass die Fläche am Radweg regelmäßig für Ausgleichsmaßnahmen genutzt wird. Die neu gepflanzten Bäume werden allerdings nicht gepflegt und sind ständig wieder abgängig.

Herr Dommning bittet um Mitteilung, falls die Ortschaftsräte weitere Anregungen zu Themen für die OB-DB haben.

6. Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen

7. Verschiedenes

Herr Dommning schlägt vor, als Alternative zu den Präsentkörben erneut fünf Bildbände „Magdeburg – Kultur – Natur Südostelbien“ als Präsente für Alters- oder Ehejubilare einzukaufen.

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt einstimmig die Beschaffung von fünf Exemplaren der vom Heimatverein Calenberge herausgegebenen Bildbände über Südostelbien.

Herr Dommning teilt mit, dass der diesjährige Preisskat am 25.10.2019 im Gasthaus Kelly stattfinden wird.

Weiterhin informiert Herr Dommning, dass von den für das zum Dank an die Deichbauarbeiter veranstaltete Fest erhaltenen Spendenmitteln noch ein Restbetrag von rund 480 Euro vorhanden ist. Er informiert über die Idee, von diesen Mitteln Außenmobiliar zu beschaffen, welches den Vereinen der Ortschaft zur Nutzung zur Verfügung steht. Dieser Vorschlag wurde bereits mit der Freiwilligen Feuerwehr besprochen und soll noch an den Sportverein herangetragen werden. Herr Dr. Petzoldt ist einverstanden und bittet darum, diesen Vorschlag einzureichen und durch die Vereinsvorsitzenden bestätigen zu lassen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin